

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

Buchstaben-Räthsel

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

Buchstaben-Räthsel.

2. 3.

Ich trinke Thau, und trag' ein bunt Gewand,
Und helfe Dörfer, Inseln, Städte bilden,
Und heiß' ob meiner Pracht in Sachsen „gülden“;
Doch bin ich auch dem Schmerze nah' verwandt.

1. 2. 4. 5.

Ich nahm einst Brandenburg mit starkem Arm,
Bin Tänzer und Bassist, und vielfach prange
Auf Schild und Wappen ich mit hohem Range;
Mein Haus ist kalt, doch mein Gewand ist warm.

1. 2. 3.

Bramant' und Erwin, Biber, Fuchs und Dachs —
Sie find's, die vielfach mich in's Dasein riefen;
Ich such' die Wolken und der Erde Tiefen,
Mich zeigt der Münster, wie der Zelle Wachs.

4. 1. 4. 5.

Des Baldes Dickicht ist mein Lustrevier,
Aus welchem brechend Schrecken ich verbreite;
Doch trifft die feige List mich aus der Weite;
Ein würd'ger Feind war Meleager mir.

5. 2. 1. 4.

Ich bin ein Dieb, doch werd' ich nicht gehängt;
Europa sieht mich nur im Trauerkleide;
Doch anderwärts trag' ich ein bunt Geschmeide;
Ich spreche Manches, was mein Herz nicht denkt.

1. 2. 5. 1. 2. 5.

Ich würge Greis und Kind mit kaltem Blut,
Ich hasse Kunst und Wissenschaft und Sitte,
Wild trag' den Brand ich in der Städte Mitte,
Und juble, wenn mein Blick auf Trümmern ruht.

5. 2. 3. 1.

Bin frei Gewerb mit reichlichem Gewinn,
Hier lockt mich Gold, und dort in günst'ger Stunde
Ein schnell gehaschter Kuß vom Rosenmunde,
Hier Helena, dort die Sabinerin.

Das Ganze.

Ich bin gehaßt von Löwe, Fink und Aar,
Und lohnte einst der Wiedertäufer Thaten;
Ich bin ein mächtig Fundament der Staaten;
Mein Sproß war Böhmens stolzer Ottokar.

A.